

Bootcamp of mine

Zorro x Sanji

Von IronicEcstasy

Kapitel 8: Von Nackten Männern und Plänen

„Kuina hör auf mir Bilder von halbnackten Typen zu schicken!“ genervt knurrte Zorro in sein Handy, während er auf seinem Bett fläzte.

Endlich hatte er das Zimmer einmal komplett für sich alleine, die Chaoten waren alle außer Haus.

„Ich will aber deinen Männergeschmack rausfinden! Vielleicht sehe ich jemanden der zu dir passt...dann kann ich euch verkuppeln!“ Kuina meinte den Mist wirklich ernst.

Seit zwei Tagen schickte sie ihm immer wieder Bilder von knapp bekleideten Männern. Zorro fand das wenig lustig! Nicht nur, dass ihm die Situation selbst unangenehm war, nein, er musste auch darauf achten, dass keiner seiner Zimmernachbarn auf sein Handy schaute und sich weiß Gott was dachte.

„Lass das sein! Erstens, hab ich sowas wie einen bestimmten „Typen“ nicht und zweitens was sollen alle anderen denken, wenn sie mal auf mein Handy schauen!“

„Lass sie doch denken was sie wollen! Und bist du gerade nicht sowieso alleine?“

„Ja, jetzt gerade. Aber beim Essen zum Beispiel nicht.“ Er hatte Kuina ja wirklich gern, aber sie war immer noch ein Mädchen...und Mädchen waren anstrengend.

„Hm. Naja, ist ja auch egal. Ich muss jetzt los, Zorro! Hab Kendo-Training!“ Zorro hörte wie Kuina sich am anderen Ende der Leitung aufsetzte und seufzte. „Viel Spaß beim wischen, Großer! Bis morgen!“

„WAS!? Hey!“ Doch Kuina hatte schon aufgelegt und ließ Zorro verduzt und verwirrt zurück. Wie dachte seine Freundin eigentlich über ihn? Nur weil er mal Zeit für sich hatte? Gut, er musste zugeben, er hatte auch schon darüber nachgedacht, seine freie Zeit so zu nutzen, allerdings war ihm eine bessere Idee in den Sinn gekommen. Schlafen! Endlich war mal Ruhe, da konnte er auch pennen.

Gesagt, getan. Wenige Minuten später schlief der Grünhaarige tief und fest. Doch ruhig schlief er nicht. Er hatte einen sehr unangenehmen Traum über einen gewissen Blondinen Zimmerpartner. Nackt. Unter ihm. Stöhnend.

Kaum war sein Traum bei seinem Höhepunkt, wachte er auf und sah sich beschämt um. Immer noch keiner da. Obwohl...er hörte die Dusche laufen, also musste einer wieder zurück gekommen sein.

Mit rotem Gesicht setzte Zorro sich auf und konnte eine gewisse Enge in seiner Hose nicht ignorieren. Das...war hetzt wirklich unangenehm. Kurz sah er sich um, ob er sein

Dilemma mit irgendetwas verstecken konnte und deckte sich einfach schnell zu. Bemüht, wieder runter zu kommen und nicht darüber nach zu denken warum er von Sanji geträumt hatte und warum es ihn so verdammt angemacht hatte. Er atmete ein paar Mal tief ein und aus und fuhr sich mit der Hand übers Gesicht.

Kurz darauf nahm er wahr, wie die Dusche abgestellt wurde, dann kurzes Gerumpel zu hören war und die Tür aufging. Erdboden tu dich auf, war Zorros einziger Gedanke. Der blonde Koch kam aus dem Bad und trocknete sich gerade die Haare mit seinem Handtuch.

„Guten Abend, Marimo!“ murmelte Sanji und setzte sich auf sein Bett um seine Haarpflege zu beginnen.

„Hi.“ War Zorros einzige Antwort, mehr traute er seiner Stimme im Moment nicht zu. Die enge in seiner Hose wollte einfach nicht verschwinden.

Wenn er es schaffte ins Bad zu kommen, ohne dem Blondem sein Problem vor zu führen, wäre er gerettet. Eine kalte Dusche und sein Problem wäre vergessen.

Schnell schnappte er sich seine Klamotten vom Vortag, die auf seinem Bettende lagen und riss die Decke beiseite, hielt seine Klamotten locker vor seinen Schritt und ging lässig an dem Blondem vorbei. „Bin duschen.“ grummelte er nur, dies ließ den Blondem aufsehen, welcher nickte. „Alles klar.“

Das Grinsen in Sanjis Gesicht sah er nicht mehr.

Als er die Tür hinter sich geschlossen hatte, schmiss er seine Klamotten auf den Boden und hüpfte in die Dusche.

Als er endlich wieder beruhigt war und einen klaren Kopf hatte, stieg er aus der Dusche, trocknete sich ab und sah in den zerbrochenen Spiegel an der Wand.

Schnell zog er sich an und trat wieder in das Gemeinschaftszimmer. Mittlerweile waren auch Ace, Ruffy und Lysop wiedergekommen. Er grüßte die drei kurz und setzte sich wieder auf sein Bett, nahm sein Handy zu Hand und spielte ein wenig damit herum. Von außen sah er aus wie die Ruhe selbst, in ihm herrschte allerdings ein riesen Chaos. Warum Sanji? Er mochte ihn doch nicht einmal! Er war eingebildet, frech und nervig. Allerdings hatte er auch seine guten Momente, dass musste Zorro ihm lassen.

„Bist du auch dabei, Zorro?“ fragte Ace ihn und riss Zorro somit aus seinen Gedanken.

„Was? Wobei?“ fragte er irritiert.

„Hast du Bohnen in den Ohren, Marimo? Die Idioten wollen heute Nacht scheiße bauen und fragen ob du auch dabei bist!“

„Worum gehts genau? Ich hab keine Lust auf Stress!“

„Wir wollen ein paar Unterlagen aus Smokers Büro klauen!“ meinte Ace und grinste dabei.

„Und wieso genau? Gibt es einen wichtigen Grund?“ Zorro verstand noch nicht so ganz was dabei so lustig sein sollte.

„Ich will ihm eins auswischen!“

„Gut, von mir aus, ich mach bei eurem Kindergarten mit!“

„Wow, der Marimo ist keine Spaßbremse!“ neckte Sanji ihn, während er das Fenster öffnete und seine heimliche Zigarette rauchte.

„Klappe!“

„Dann ist es geritzt. Ich klau gleich beim Essen Smoker's Schlüssel, während ich ihm irgendetwas vorspiele. Heute Nacht gehts dann los!“

„Das wird sooooo ein Spaß!“ lachte Ruffy und schmiss sich auf seinen Bruder.

„Ich weiß nicht ob das so eine gute Idee ist!“ murmelte Lysop und rieb sich nervös die Hände.

„Ach Lysop, dass wird super!“

„Und wir sollten auf den Plan gucken, wer heute Nachtwache hat. Ich will dem Falkenauge nicht über den weg laufen!“ fügte Ace noch hinzu.

„Auf den kann ich auch gut verzichten!“ nickte Zorro ihm zu. Wo hatte er sich da rein geritten?